

Ansprechpartner:

Dr. Klaus Fritsche

Klaus.fritsche@asienhaus.de

Telefon: (49) 221– 716121-11

Köln, den 14. November 2013

**Treuhänderisch verwaltet
durch die
Stiftung Asienhaus**

Presseerklärung

Bettina-Kattermann-Stiftung gegründet Durch Stipendien einen Beitrag zur Verbesserung der medizinischen Versorgung in Burma leisten

Die Bettina-Kattermann-Stiftung erinnert an die 2012 verstorbene Ärztin Bettina Kattermann. Sie wird von der Stiftung Asienhaus treuhänderisch verwaltet und will zur Verbesserung der medizinischen Versorgung in Burma/Myanmar beitragen. Zu diesem Zweck vergibt sie Stipendien an Studierende aus Burma, die sich aus eigener Kraft die medizinische Fortbildung an einer Hochschule in Bangkok nicht leisten können. Die Stiftung will Bettina Kattermanns humanitäres Anliegen einer Hilfe zur Selbsthilfe für Menschen in Entwicklungsländern weiterführen.

Wer war Bettina Kattermann? (1963 - 2012)

Bettina Kattermann war eine in vielfachen Auslandseinsätzen engagierte Ärztin für Innere Medizin. Auslandseinsätze als Ärztin führten sie u.a. nach Burma/Myanmar (Sittwe), in die Ukraine (Kiev), in die DR Kongo (Kabalo), nach China (Shenyang), in den Jemen (Sana'a) und in die Karibik (Turks- und Caicosinseln). Besonders beglückend war für sie die Tätigkeit für „Ärzte ohne Grenzen“ in Sittwe (Burma/Myanmar) von 1998 bis 2001. Hier organisierte sie die Malariaprävention und –kontrolle.

„Bettina Kattermann“, so ihre Schwester, „schätzte die sanfte und höfliche Art der Burmesen – etwas, das ihrem eigenen zurückhaltenden, bescheidenen und klugen Wesen sehr entsprach. Zugleich beobachtete sie kritisch die politische Situation des Landes und war besorgt angesichts der beginnenden interreligiösen Spannungen. Selbst nicht gläubig, hatte sie doch einen hohen Respekt vor den spirituellen Wurzeln anderer.“

Stiftungsausstattung und Organisation des Stipendienprogramms

Das Anfangskapital der Stiftung beträgt 200.000 Euro und wurde aus dem Erbe von Bettina Kattermann aufgebracht. Für ein zweijähriges Aufbaustudium wird mit Kosten von ca. 18.000 Euro gerechnet. MitstifterInnen sind willkommen, damit das Stipendienprogramm verlängert und/oder aufgestockt werden kann.

Die praktische Abwicklung des Stipendienprogramms wird vom Katholischen Akademischen Ausländer-Dienst (KAAD) übernommen. Die Bettina-Kattermann-Stiftung versteht sich jedoch explizit als überkonfessionell und tritt für den interreligiösen Dialog ein.

Die Bettina-Kattermann-Stiftung ist eine unselbständige Stiftung und wird treuhänderisch von der Stiftung Asienhaus verwaltet. Sie wird geleitet durch einen dreiköpfigen Stiftungsrat. Ihm gehören an: Dr. Vera Kattermann (Berlin), Dr. Regina Rossmann-Schenk (Berlin) und Dr. Klaus

bitte wenden

Kontakt

Mehr Informationen und Kontakt

Mehr Informationen über Bettina Kattermann und die nach ihr benannte Stiftung finden Sie unter www.bettina-kattermann-stiftung. Dort finden Sie auch die Stiftungssatzung und den Treuhandvertrag. Über die Arbeit des Katholischen Akademischen Austauschdienst informiert www.kaad.de.

Für weitere Informationen steht zur Verfügung:

Dr. Klaus Fritsche, klaus.fritsche@asienhaus.de, Tel: 0221-716121-11.

Die Kontoverbindung der Bettina-Kattermann-Stiftung ist:

GLS-Gemeinschaftsbank Bochum

Konto-Nummer: 4075158900

BLZ: 43060967

IBAN: DE27 4306 0967 4075 1589 00

BICC: GENODEM1GLS

Stiftung Asienhaus

Über die Stiftung Asienhaus

Die Stiftung Asienhaus setzt sich für die Verwirklichung der Menschenrechte, für die Stärkung gesellschaftlicher und politischer Teilhabe, sowie für soziale Gerechtigkeit und den Schutz der Umwelt ein. Sie fordert von Politik und Wirtschaft die Verwirklichung sozialer, ökologischer und menschenrechtlicher Standards.

Die Organisation wurde 1992 unter dem Namen „Asienstiftung“ gegründet. Ihr Gründer, Prof. Dr. Günter Freudenberg, und mehrere zu Asien arbeitende Vereine schlossen sich 1995 in Essen zum Asienhaus zusammen. Im Oktober 2012 verlegte das Asienhaus seinen Sitz nach Köln.